

Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 27. März 2011 gesucht

Am 27. März 2011 findet die Kommunalwahl in Hessen statt. Nach dem Kommunalwahlgesetz haben wir die Aufgabe, für die Gemeinde Fuldatal, die Wahlvorstände und die Auszählungswahlvorstände für die Kommunalwahl zu bilden. Das Gemeindegebiet von Fuldatal wird in 11 Wahlbezirke und 2 Briefwahlbezirke mit den entsprechenden Wahlvorständen, bestehend aus einem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter sowie 3 bis 7 Beisitzern gebildet.

Grundsätzlich werden die örtlichen Parteien und Wählergruppen gebeten, Personen für die Berufung in das Wahlehenamt vorzuschlagen. Dankenswerter Weise haben sich bei zurückliegenden Wahlen auch Mitbürgerinnen und Mitbürger für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt.

Zum 3. Mal findet die Kommunalwahl (Wahl zur Gemeindevertretung und Wahl zum Kreistag) mit der Möglichkeit von Kumulieren und Panaschieren statt. Aufgrund der verschiedenartigen Stimmabgabe und der hiermit verbundenen Auszählung ist es erforderlich, dass neben den bereits erwähnten Wahlvorständen innerhalb der Gemeinde Fuldatal Auszählwahlvorstände gebildet werden, die ab Montagmorgen (28. März 2011) die Auszählung der Stimmzettel mittels PC-Unterstützung fortsetzen müssen.

Sowohl für die Wahlvorstände am Wahlsonntag als auch für die Auszählwahlvorstände werden seitens des Wahlamtes Bürgerinnen und Bürger gesucht, welche bereit sind, ehrenamtlich in diesen Wahlvorständen mitzuwirken und zum Gelingen der Kommunalwahl 2011 beizutragen.

Sollte Ihrerseits an dieser ehrenamtlichen Mitarbeit Interesse bestehen, so wenden Sie sich bitte an die Wahlleitung der Gemeinde Fuldatal, Klaus Dreyer, Tel.: 0561/9818-116 oder Uwe Vondermühl, Tel.: 0561/9818-117. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, während der allgemeinen Dienststunden der Gemeindeverwaltung mit den beiden vorgenannten Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.